

Einzureichende Unterlagen und Nachweise für die Vergabeprüfung der NBank

Wenn in einem Förderprojekt das Vergaberecht beachtet werden muss, wird die Einhaltung dieser Auflage durch die NBank kontrolliert. Die Kontrolle erfolgt im Rahmen der Mittelanforderungs- oder Verwendungsnachweisprüfung. Hierzu benötigen wir von Ihnen nachfolgend aufgeführte Unterlagen und Nachweise (Kopien ausreichend).

Beachten Sie bitte, dass die geltend gemachten Ausgaben/Kosten nicht anerkannt werden können, wenn keine Unterlagen vorliegen oder diese nicht vollständig sind. Sollten sich während der Prüfung noch Unklarheiten ergeben, behalten wir uns die Anforderung weiterer Unterlagen vor.

Bei Verfahren, die öffentlich bekannt zu machen sind

- Öffentliche Ausschreibung
- Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
- Freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb
- Offenes Verfahren
- Nicht offenes Verfahren
- Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

• Vergabedokumentation (§ 20 VOB/A, § 20 VOL/A, § 20 EU VOB/A, § 8 VgV):

Alle wesentlichen Entscheidungen und Begründungen sind zeitnah zu dokumentieren. Dies sollte regelmäßig in einem oder mehreren Vergabevermerken erfolgen. Die Dokumentation ist im Rahmen der Prüfung wesentlich für die Beurteilung, ob ein Vergabeverfahren ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Sie muss einem unabhängigen Dritten einen Gesamtüberblick ermöglichen und alle notwendigen Informationen verständlich abbilden.

• Nachweis über die Bekanntmachung des Verfahrens (§ 12 VOB/A, § 20 VOL/A, § 12 EU VOB/A, § 37 VgV):

Aus dem Nachweis muss sich ergeben, wo, wann und mit welchem Inhalt die Bekanntmachung erfolgt ist. In jedem Fall ist der Text der Bekanntmachung einzureichen. Sollten Sie mehrfach bekannt gemacht haben, reicht der Nachweis einer Bekanntmachung.

• Aufforderung zur Angebotsabgabe (§ 8 VOB/A, § 8 VOL/A, § 8 EU VOB/A, § 52 VgV):

Dieses Anschreiben (z.B. Formblatt 211 des VHB Bund) enthält zusammen mit dem Bekanntmachungstext wichtige Informationen über das Vergabeverfahren und ist deshalb ebenfalls zwingend einzureichen.

- **Niederschrift über die Öffnung der Angebote** (§ 14 VOB/A, § 14 VOL/A, § 14 EU VOB/A, § 55 VgV):

Aus der Niederschrift (Submissionsprotokoll) ist unter anderem ersichtlich, welche Unternehmen Angebote abgegeben haben und ob diese fristgerecht eingereicht wurden. Diese Informationen sollten zusätzlich auch aus der Vergabedokumentation hervorgehen.

Bei Beschränkter Ausschreibung (ohne Teilnahmewettbewerb)

- **Vergabedokumentation**, s.o.
- **Aufforderung zur Angebotsabgabe**, s.o.

Zum Nachweis, dass ausreichend Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden, sind die Aufforderungsschreiben einzureichen. Das Versanddatum muss entweder aus dem Muster oder der weiteren Vergabedokumentation hervorgehen.

- **Niederschrift über die Öffnung der Angebote**, s.o.

Bei Freihändiger Vergabe oder Verhandlungsverfahren (ohne Teilnahmewettbewerb)

- **Vergabedokumentation**, s.o.

Bei Freihändigen Vergaben ist die Vorlage einer ordnungsgemäßen Dokumentation des Verfahrens in Form eines Vergabevermerks ausreichend, wenn darin die wesentlichen Angaben enthalten sind, insbesondere

- welche Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert worden sind
- wann die Aufforderungen erfolgt sind
- in welcher Form die Aufforderungen erfolgt sind
- die Höhe der Angebotspreise
- Begründung der Zuschlagsentscheidung.

Eine pauschale Aussage wie z.B. "*...es wurden drei Unternehmen aufgefordert, der Zuschlag wurde auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt*" ist nicht ausreichend.

Sollten ausnahmsweise weniger als drei Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert worden sein, muss dies begründet werden.

Einen Mustervergabevermerk für Freihändige Vergaben, der die Anforderungen an eine ausreichende Dokumentation erfüllt, finden Sie unter <https://www.nbank.de/Die-NBank/Rechtliches/Vergaberecht/index.jsp>.

Wurden Unternehmen telefonisch zur Angebotsabgabe aufgefordert bzw. Preise telefonisch abgefragt, so sind Gesprächsvermerke vorzulegen, aus denen die wesentlichen Punkte der Telefonate hervorgehen (Datum des Gesprächs, Name des Unternehmens, Gesprächspartner, Angebotspreis, Angebotsfrist).